



# Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

**Winter 2014 / 2015**

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Warten auf Jesus

# Warte mal!

Mitten im Lauf bremst mich dieser Ruf. Warte mal! Was ich gerade noch wollte, ist einen kurzen Moment zweitrangig. Ich halte inne. Bleibe stehen. Seh mich um. Wer hat mich da gerufen?

Warte mal! Ein Ruf, der innehalten lässt, wenn man eigentlich nicht ans Innehalten denkt. Weil man schon unterwegs ist. Schon ein Ziel vor Augen hat. Schnell noch etwas erledigen will. Das Tempo ist hoch. So hoch, dass ich manches übersehe; vergesse, was wichtig gewesen wäre; oder noch gar nicht alles weiß und doch schon dabei bin loszulaufen.

Warte mal! Ein Ruf, mit dem einer mich zurück hält. Einer, der so ruft, weil er sieht, was ich gerade nicht sehe; weil er einen anderen Überblick hat; weil er noch etwas sagen wollte oder er mir anders nicht hinterher kommt – außer, wenn er so ruft. Warte mal!

Wie auch immer ich auf dieses Rufen reagiere – freudig oder ungeduldig oder verärgert – in jedem Fall halte ich inne. Blicke mich um nach dem, der da ruft. Und im Innehalten, im Umblicken, nehme ich Dinge wahr, die ich im Laufen übersehen habe. Sehe auch den, der mich gerufen hat.

Warte mal! Man könnte auch sagen Advent! Advent – die Zeit, in der Gott ruft: Warte mal!

Er ruft auf unterschiedliche Weise – eine davon sind die Kerzen auf dem Adventskranz. Eine nach der anderen wird angezündet. Jede Woche eine mehr. Und jede von ihnen ist wie dieser Ruf von Gott: Warte mal!



Warte mal, in deinem Hasten und Laufen! Warte mal, in deinem Denken und Planen. Warte mal, in deinem Vorwärtsdrängen und Wollen! Warte mal in deinem Suchen und Fragen! Vier Kerzen, die mich in meinem Lauf bremsen. Ich bleibe stehen und sehe mich um. Wer hat mich da gerufen?

Gott, der kommt. Gott, den ich im Moment gar nicht im Kopf hatte. Gott, der gerade darum ruft:

Warte mal – auf mich!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen,

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

# Advent in der Dreifaltigkeitskirche

An allen Samstagen im Advent um 17:00 Uhr

## Orgelmusik im Advent in der DFK

Zur Ruhe kommen bei einer halben Stunde  
adventlicher Orgelmusik und Texten zum Advent.

So., 30. Nov. 15:00

## Adventsfeier im Pfarrheim Biessenhofen

Do., 4. Dez. 15:00

„Heilig Sankt Nikolaus – noch zeitgemäß?“  
Laubertreff im Matthias-Lauber-Haus

Sa., 13. Dez 14:00

## Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde

ausgerichtet vom DEF im Matthias-Lauber-Haus  
Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, meldet  
sich bitte bei  
Katharina Wittmer, ☎ 73309

Di., 16. Dez. 14:00

Weihnachtsfeier des Ökumenischen  
Seniorentreffs im Haken  
im Jakob-Brucker-Haus

Mi., 24. Dez. 23:30

Gemütliches Beisammensein nach der Christmette  
mit Kinderpunsch und Glühwein.  
Gerne dürfen Plätzchen mitgebracht werden zum Teilen mit anderen!



So., 2. Dez. 9:30

Adventsgottesdienst zum Thema  
und

Fastenessen zu Gunsten der Aktion  
mit einem einfachen Eintopf.

Wer beim Kochen helfen will, meldet sich bei  
Pfr. Kretschmar ☎ 95 18 20.

**Brot**  
für die Welt

# Verändern Sie die Welt!

## Werden Sie Fördermitglied von Brot für die Welt

Berührt auch Sie die Ungerechtigkeit in der Welt? Wollen und können Sie nicht mehr länger tatenlos zusehen? Sind Sie vielleicht bereits aktiv geworden?

Wenn Sie sich persönlich dafür einsetzen wollen, dass die Welt gerechter wird, sind Sie auf dem gleichen Weg, wie die Aktion „Brot für die Welt“. Daher lade ich Sie herzlich ein, sich „Brot für die Welt“ als Fördermitglied anzuschließen.

Als Fördermitglied unterstützen Sie „Brot für die Welt“ dauerhaft mit einer festen monatlichen Spende. Dadurch schenken Sie uns Verlässlichkeit, mit der „Brot für die Welt“ planen können.

So erhalten auch die Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Amerika mehr Sicherheit für die Zukunft ihrer Arbeit.

Sie erhalten als Fördermitglied vier Mal im Jahr unser Spendermagazin „welt-nah“. Darin erfahren Sie in aktuellen Berichten Interessantes und Aktuelles aus unserer Arbeit. So können Sie sich ein Bild davon machen, wie Ihre Spenden als Fördermitglied weltweit Früchte tragen.

Als Fördermitglied sorgen Sie auch dafür, dass wir in akuten Notlagen direkt helfen können: 15 Prozent der Beiträge aus den Fördermitgliedschaften kommen direkt der Nothilfe zugute. Die Schwesterorganisation von „Brot für die Welt“, die Diakonie Katastrophenhilfe, kann mit Ihrer Unterstützung bei Erdbeben, Überflutungen und Hungerkrisen schnell handeln und helfen. Die übrigen 85 Prozent Ihrer Spende helfen in langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit von Brot für die Welt.

Sie können eine Fördermitgliedschaft jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Eine E-Mail genügt.

Verändern Sie die Welt! Nähere Informationen im Internet:

<http://www.brot-fuer-die-welt.de/so-helfen-sie/ihr-spendenmoeglichkeiten/foerdermitglied-werden.html>

„Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Wenn du weit gehen willst, geh mit anderen.“

Afrikanische Weisheit

Land zum  
Leben  
Grund zur  
Hoffnung  
**Brot**  
für die Welt



## Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Eine Erstklässlerin kommt weinend aus der Schule:  
 „Alle haben mich ausgelacht, weil ich rote Haare habe.“  
 Die Mutter versucht zu trösten: „Rote Haare sind schön. Der liebe Gott hat sie gemacht!“  
 Auf diesen frommen Hinweis schluchzt das Mädchen:  
 „Aber bei dem lassen wir nichts mehr machen“ ...

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Ein wegweisendes Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Christen in Rom, in dem er umfassend darlegt, was ihm am christlichen Glauben wichtig ist. Die Stärke einer Gemeinde, so führt er aus, erweist sich in ihrer Toleranzfähigkeit. Obwohl das Wort Toleranz bei ihm gar nicht vorkommt, der damit bezeichnete Sachverhalt jedoch schon. In zahlreichen Aussagen über die Geduld und Langmut, Barmherzigkeit und Gnade, Güte, Menschenfreundlichkeit und Annahme entfaltet er, was Toleranz ist.

**Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Annahme ist die Grundlage christlicher Gemeinschaft. Jesus Christus ist der Maßstab. Deshalb bedeutet sie mehr, als ein bisschen nett zueinander zu sein, nämlich die Aufnahme in die volle Gemeinschaft!

In unsere Gemeinde kamen vor 25 Jahren Deutsche aus Russland.

Ein Lernprozess auf beiden Seiten begann, sich anzunehmen, aufeinander zu achten und einander zu verstehen.

Integration heißt sich begegnen, einander wahrnehmen, miteinander reden, Erlebnisse, Geschichten und Geschichte austauschen. Das schließt Toleranz und Verständnis für Menschen, die anders denken, anders leben, die kulturell anders geprägt sind, ein.

Toleranz bedeutet nicht, sich an kein Maß zu halten. Sie hat ihre Grenze dort, wo das Denken und Handeln von Menschen, ihr Leben und ihre Würde bedroht werden. Christliche Toleranz bedeutet, sich zum dreieinen Gott zu bekennen, die Wahrheit des Evangeliums in einer pluralen Gesellschaft zu bezeugen und dabei lern- und veränderungsfähig zu bleiben.

Aus solchem Glauben entspringt Selbstgewissheit aber auch Selbstkritik. Beides gehört zur Toleranz. Ganz in diesem Sinne ruft uns Paulus zu:

**Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Wolfgang Stock

## Die Alt-Katholische Kirche – eine ganz moderne Erscheinung

Das 19. Jahrhundert war voller Revolutionen. Es war ein Jahrhundert der Aufbrüche, Umbrüche, der Befreiungen und Neuanfänge. Auch die Römisch-Katholische Kirche war von diesen Stimmungen und Strömungen nicht ausgeschlossen. Ignaz Heinrich von Wessenberg (1774-1860), Bischof von Konstanz, war ein großer Vorden-



*Pfr. Kukula am Altar der Kirche Christi Himmelfahrt*

ker, der sich stark mit dem Thema der Synodalität beschäftigte. Er war vielen Kollegen zu modern und unbequem. In eben diesem 19. Jh. wurde das 1. Vatikanische Konzil einberufen (1869-1870). Ignaz von Döllinger (1799-1890), Professor für Kirchengeschichte und Kirchenrecht in München, einer unserer wichtigsten Vordenker, stellte sich klar gegen das Dogma der Unfehlbarkeit des Papstes. In diesem Zusammenhang könnten wir fast schon behaupten, dass hier vom Denken her zwei Welten aufeinander prallten. In dieser Umbruchsituation entstand die Alt-Katholische Kirche. Die „Widerständler“ - Theologen, denen die aufgerufenen Dogmen zu weit gingen - wurden exkommuniziert. Sie wollten aber weiter „katholisch“ bleiben und nicht etwa „evangelisch“ oder „anglikanisch“ werden. So beschlossen sie in den ersten Synoden, sich an den Grundlagen der alten Kirche zu orientieren. Das ist die ungeteilte Kirche, die bis zum Schisma 1054 bestanden hatte. Daher stammt auch der Name unserer Kirche: „Alt-Katholisch.“ Ab 1872/73 kam es dann zu Gründungen eigener Gemeinden.

Dass diese kleine Kirche, der in Deutschland ca. 16.000 Christinnen und Christen angehören, eigentlich gar nicht so „alt“ ist, zeigt sich an ihrer bischöflich-synodalen Struktur, der großen Nähe zur evangelischen Kirche, dem Mut, sich aktuellen Themen zu stellen und sich entsprechend weiterzuentwickeln. Dabei bleibt die Bibel das unbedingte Fundament unseres gemeinsamen Glaubens.

Ein wichtiges und verbindendes Beispiel: Im März 1985 hatte eine vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland in Absprache mit der Arnoldshainer Konferenz der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands einerseits und vom Katholischen Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland andererseits gebildete gemeinsame Gesprächskommission die Grundlage einer Vereinbarung zur gegenseitigen Einladung zum Heiligen Abendmahl erarbeitet. Alle beteiligten Kirchen stimmten dem vor nun 30 Jahren zu. Es war ein wichtiger Schritt in der Ökumene, den wir gerne leben und feiern. Pfr. Carsten Kukulka



*Die Alt-Katholische Kirche Christi Himmelfahrt*

Die Alt-Katholische Kirche Christi Himmelfahrt im Fichtenweg, Neugablonz

## Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

am Sonntag, 25. Jan. 2015, um 9:30 Uhr in der alt-katholischen Kirche Christi Himmelfahrt im Fichtenweg, Neugablonz

**Achtung:** An diesem Sonntag entfällt der Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Mitfahrmöglichkeiten werden organisiert. Bitte im Pfarramt anrufen.

☎ 95 18-0

Mittwoch, 31. Dezember, 22.00 Uhr  
Dreifaltigkeitskirche

## Orgelkonzert in der Silvesternacht

Zum Jahresausklang lässt Traugott Mayr Musik von J. S. Bach, J. G. Walther, G. F. Händel und Vincenzo Petrali erklingen.

Der Eintritt ist frei.



# Willkommen in Kaufbeuren

## Pfarrer Bernhard Waltner



Ein herzliches Grüß Gott möchte ich als neuer katholischer Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren an Sie richten. „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage“ (Mt 28,20). Dieses Wort Jesu habe ich als Leitspruch für meinen priesterlichen Dienst gewählt. Es bringt für mich auf den Punkt, dass wir als Christen unseren Weg gehen dürfen mit der starken Zusage, dass ER mit uns ist. Das gibt Kraft, macht Mut und schenkt Hoffnung.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Ellhofen im Westallgäu. Nach der Priesterweihe 2001 führte mich mein Dienst nach Augsburg, Starnberg,

Hochzoll bis hin zu den diözesanen Aufgaben als Leiter des Offenen Seminars und der Diözesanstelle Berufe der Kirche.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und den Weg in ökumenischer Verbundenheit.

Pfr. Bernhard Waltner

## Sie suchen noch ein Geschenk?



Wie wär's mit unserer CD mit Orgelklängen aus der Dreifaltigkeitskirche? Ein farbiges und abwechslungsreiches Programm lädt zum Zuhören ein: Von zauberhaften Barockklängen bis zum Orgelbrausen, von der Fuge bis zum temperamentvollen Tango.

Erhältlich ist die CD im Pfarramt, bei Freitags Bücherinsel sowie im Stadtmuseum.

# und Neugablonz

## Pfarrer Sebastian Stahl

Im Januar 1973 wurde ich in Würzburg geboren und wuchs in einer Familie auf, in der ökumenisch gelebtes Christentum eine große Rolle spielte. Schon als ich Konfirmand war, habe ich mich zum Pfarrberuf entschieden und das auch nie bereut. Seit April 1988 bin ich mit meiner Frau Andrea verheiratet, die ebenfalls Pfarrerin ist, aber jetzt in Elternzeit sich um unsere vier Kinder kümmert. An die Christuskirche habe ich mich beworben, weil hier Seelsorge als Hauptaufgabe kirchlichen Lebens gesehen wird. Aus diesem Grund bin ich ja Pfarrer geworden. Lebendige Gottesdienste und alltagsnahe Verkündigung sind mir ein großes Anliegen.



Sebastian Stahl

## Vikarin Regina Schenk

Seit 1. Sept. 2014 bin ich an der Christuskirche in Neugablonz als Vikarin, d.h. als Pfarrerin in Ausbildung. Mein Name ist Regina Schenk, ich bin 42 Jahre alt und lebe mit meinem Mann in Unterthingau. Die Landeskirche in Bayern bietet auch für Menschen in der Lebensmitte die Möglichkeit Pfarrer/Pfarrerin zu werden. Deshalb bin ich schon etwas älter als die meisten Kollegen und Kolleginnen. Ich habe in Neuendettelsau studiert. Vor meinem Studium arbeitete ich als Heilpädagogin und Heilpädagogische Förderlehrerin an einer Klinikschule. Gleichzeitig engagierte ich mich in dieser Zeit ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Obergünzburg.



Ihre Regina Schenk

### Wussten Sie schon

... dass neue Gottesdienstzeiten nach wie vor in der Überlegung sind, sich aber erst im neuen Kalenderjahr herausstellen wird, wann sie eingeführt werden können?



## Besuch bei Bach

„Ich muss dich nun vor allen Dingen in lustige Gesellschaft bringen“. (Goethe, Faust, Auerbachs Keller in Leipzig)

Eine lustige Gesellschaft begab sich am letzten Sommerferienwochenende nach Leipzig, um sich dort von Ilse und

Joachim Hirsch sowie Astrid Happrecht deren Heimatstadt zeigen zu lassen. Dass bei einer Chorfahrt vor allem Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt des Interesses stand, versteht sich von selbst.

Doch zuerst einmal gab es für die Kantorei mit mitgereisten Angehörigen eine persönliche Stadtführung. Die genannten drei Leipziger verbanden dabei so beeindruckend ihre Lebensgeschichten mit der jüngeren Geschichte der Stadt, dass trotz Nieselregens alle gebannt lauschten.

Wer dabei noch keine Gänsehaut bekommen hatte, erhielt dazu tags drauf Gelegenheit, als der Chor in der Ruhmeshalle des Völkerschlachtdenkmal sang. Manchem lief es kalt den Rücken hinunter, als die Kantorei dort „Verleih uns Frieden“ anstimmte.

Einen weiteren musikalischen Höhepunkt gab es dann an der Wirkungsstätte Bachs, der Thomaskirche. Bei der wöchentlichen Thomaner-Motette waren neben Werken von Mendelssohn Bartholdy, Reger und Biller die Bachkantate „Mein Herze schwimmt im Blut“ zu hören. Dass Bach auf der „Bachorgel“ nie gespielt hat, Traugott Mayr jetzt aber schon, erfreute nach der Motette nicht nur die Kaufbeurer Zuhörer.

Nach einem Abend in Auerbachs Keller gab es Sonntagvormittag beim Sakramentsgottesdienst in der Thomaskirche eine beeindruckende Predigt der Leipziger Pfarrerin Britta Taddiken über Apostelgeschichte 6, 1–7. Auf der Heimfahrt gelang es Kantor Mayr dann nicht immer, die unterschiedlichen Gesangstempi des vorderen und hinteren Busteils in Einklang zu bringen. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, sondern sorgte erst Recht dafür, dass eine lustige Gesellschaft nach Kaufbeuren zurückkehrte.

Wolfgang Scupin

# Konfirmandenjahr 2014/15: Es wird bunt!

90 Konfirmanden - 10 Konfiteamer - 2 Pfarrerrinnen. Das sind die Rahmenbedingungen des diesjährigen Konfirmandenjahrgangs. Ein starker Jahrgang, nicht nur im Blick auf die Zahlen, auch im Blick auf die Konfis selbst und die Art, wie sie miteinander umgehen, sich auf Angebote einlassen, bei Andachten still werden können und pünktlich zu Treffen erscheinen. Von diesen Qualitäten



konnten wir uns schon überzeugen, einerseits auf den Anfangs-Freizeiten in Böhen, andererseits aber auch bei dem Start ins Konfirmanden-Jahr. Dieser fand diesmal im Rahmen einer Andacht statt, bei der die Konfis einzeln gesegnet wurden. Das war für uns alle ein ganz besonderer Start. Bei diesen Jugendlichen und diesen Voraussetzungen steht fest: Das wird ein buntes und ein aufregendes Jahr - nicht nur für die Konfis, auch für uns, die Teamer und Pfarrerrinnen.

Bunt wird das Jahr aber auch, weil wir einiges vorhaben: Da sind die Freizeiten, auf die wir immer mit einem Teil der Gruppen gefahren sind, da sind drei Konfi-Tage in denen wir uns auf ganz verschiedene Weise mit Inhalten des Glaubens beschäftigen. Da ist das Konfi-Praktikum, in dem die Jugendlichen in die Gemeinde und ihre verschiedenen Arbeitsbereiche reinschnuppern können. Da sind die Gottesdienste, die besucht und auch mitgestaltet werden. Und: Es wartet auch noch eine Überraschung auf die Konfis - und nicht nur auf sie!

Wir sind gespannt, was wir in diesem Jahr alles miteinander erleben werden, wie wir zusammen wachsen und entdecken, was Glauben heißt und wie Gemeinde geht. Und wir sind gespannt, was wir dabei von den Konfis lernen werden und wie sie unsere Gemeinde noch ein Stück bunter machen.

Wenn Sie sie treffen - im Gottesdienst oder bei anderen Gelegenheiten, dann heißen Sie sie doch willkommen und seien Sie gespannt auf diesen Jahrgang! Denn: Es wird bunt!

Ulrike Butz

# Wir bitten um Gottes Segen

## Taufen

*Auf das Leben freuen sich*



## Beerdigungen

*Ihr Leben geben in Gottes Hand*



Alle Namen auf dieser Seite  
aus Datenschutzgründen  
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

---

## Trauungen

*Das Fest des Lebens feiern*



## Gottesdienste in Krankenhäusern

### Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu  
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr  
Ökumenischer Wortgottesdienst

### Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus  
Jeden Samstag um 9:30 Uhr  
Evangelischer Gottesdienst

### Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation  
Termine bitte erfragen im  
Büro der Klinikseelsorge: ☎ 42 33 09  
oder beim evang. Krankenhauspfarrer  
Johannes Steiner, ☎ 72 19 10

### Sternenkinderbestattung

Info im Büro der Klinikseelsorge:  
☎ 42 33 09  
oder beim evang. Krankenhauspfarrer  
Johannes Steiner, ☎ 72 19 10

## Gottesdienste in Seniorenheimen

(AM: mit Abendmahl)

### Espachstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr  
Termine: 25. Nov.; 9. Dez. (AM)  
24. Dez., 15:00 Uhr  
13. Jan. 2015 (AM)  
27. Jan.; 10. Feb. (AM)  
24. Feb.

### Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr  
immer mit Abendmahl  
Termine: 25. Nov.; 16. Dez.  
27. Jan.; 24. Feb.

### Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr,  
immer mit Abendmahl  
Termine: 12. Dez.  
24. Dez., 11:00 (ohne AM)  
09.01.; 13.02.

### Pflegeheim Wiltschka

#### Steinholz

Gottesdienste-Termine in Steinholz  
standen bei Drucklegung noch nicht  
fest.

## In eigener Sache

Wie Sie festgestellt haben, ist dieser Gemeindebrief neu gestaltet - in Farbe. Aber die Farbe ist kein Selbstzweck. Sie erhöht einerseits die Aussagekraft der eingebetteten Fotos und Grafiken, zum anderen wollen wir mit Hilfe der Farbgebung den Aufbau des Gemeindebriefes verdeutlichen. Deshalb ersetzen die farbigen Rubrikleisten außen am oberen Seitenrand die bisherigen Kopfzeilen. Wir werden weiter daran arbeiten!

Eli und Gerd F. Thomae

# Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!  
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen am Ende auf S. 16

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
<b>November 2014</b>				
Sa. 29. Nov.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
So. 30. Nov. 1. Advent	9:15	vor DFK	Adventskranz entzünden	U. Butz
	9:30	DFK	 Gottesdienst mit Posaunenchor  und Kantorei 	U. Butz
	15:00	Bie	Adventsfeier	Kretschmar
	16:00	DFK	Gospelandacht mit der Militärseelsorge Lechfeld	Sünkel
<b>Dezember 2014</b>				
Sa. 6. Dez.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
So. 7. Dez. 2. Advent	9:30	DFK	 Brot für die Welt-Gottesdienst mit Fastenessen	Kretschmar
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst - Thema: „Warten“	Mi. Kugler mit Team
Sa. 13. Dez.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
So. 14. Dez. 3. Advent	9:30	DFK	 Gottesdienst	Stock
	11:00	JBH	Gottesdienst	Stock
	18:00	DFK	Ökumenischer Abendgottesdienst - „Das Friedenslicht aus Bethlehem“	EJ und BDKJ
Sa. 20. Dez.	10:00	DFK	Taufgottesdienst	Gamradt
	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 21. Dez. 4. Advent	9:30	DFK	 Gottesdienst m. Stadtkapelle	Gamradt
	19:00	DFK	Konzert Stadtkapelle	Kretschmar
Di. 23. Dez.	8:15	DFK	Schulgottesdienst Schraderschule	Stahl
Mi. 24. Dez. Hlg. Abend	11:00	DFK	Krabbelgottesdienst	U. Butz u. Team
	15:00	DFK	Familiengottesdienst	U. Butz, Schmidt u. Team
	15:00	JBH	Christvesper	Kretschmar

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
<b>Dezember 2014</b>				
Mi. 24. Dez. Hlg. Abend	17:00	DFK	Christvesper m. Kantorei und Posaunenchor	Kretschmar
	17:00	Irsee	Christvesper	Gamradt
	17:00	Mst	Christvesper mit Männerchor Steinholz	U. Butz
	17:15	Aitr	Christvesper	Dr. Renz
	18:15	Obb	Christvesper	Gamradt
	18:30	Bie	Christvesper i. St. Georg	Kretschmar
	22:30	DFK	Christmette mit Musik Anschließend gemütliches Beisammen- sein (siehe Seiten 3 und 23)	Mi. u Ma. Kugler
Do. 25. Dez. Christfest I	9:30	DFK	🍷 Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor	Stock
Fr. 26. Dez. Christfest II	9:30	DFK	Weihnachtsgottesdienst mit Kantorei und Musik für Trompete und Orgel	U. Butz
So. 28. Dez. So. n. Weihn.	9:30	DFK	🍷 Gottesdienst	Kretschmar
Mi. 31. Dez. Silvester	17:00	DFK	🍷 Gottesdienst am Altjahresabend	Stock
	22:00	DFK	Orgelkonzert in der Silvesternacht	
<b>Januar 2015</b>				
Do. 1. Jan. Neujahr	17:00	DFK	🍷 Gottesdienst zu Neujahr	U. Butz
So. 4. Jan. 2. S. n. Christ- fest	9:30	DFK	🍷 Gottesdienst	Gamradt
Di. 6. Jan. Epiphaniäs	9:30	DFK	🍷 Gottesdienst	Gamradt
	10:00	Bie.	🍷 Gottesdienst	Kretschmar
	10:45	Obb.	Gottesdienst	Gamradt
So. 11. Jan. 1. So. n. Epi.	9:30	DFK	😊 Gottesdienst	Butz / Gamradt/ Mi. Kugler
	10:45	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
Sa. 17. Jan.	18:00	DFK	🍷 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 18. Jan. 2. So. n. Epi.	9:30	DFK	Gottesdienst	Stock
	10:00	JBH	Gottesdienst	Kretschmar
	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Stock
	19:00	DFK	Abendgottesdienst - Thema: "Freundschaft"	Mi. Kugler mit Team

Januar 2015					
So. 25. Jan. I. So. n. Epi.	9:30		🍷	Ökumenischer Gottesdienst in der Altkatholischen Kirche „Christi Himmelfahrt“, Fichtenweg 6, Ngbl.	Kretschmar
	19:00	DFK		Abendgottesdienst - Thema „Vertrauen“	Mi Kugler m. Team
Februar 2015					
So. 1. Feb. Septuagesimae	9:30	DFK	🍷	Generationengottesdienst, anschließend Kirchenführung (Förderverein DFK)	U. Butz Schmidt
	10:00	Bie		Gottesdienst	Kretschmar
	10:30	MLH		Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK		Abendgottesdienst - Thema: „Familie“	Mi. Kugler mit Team
So. 8. Feb. Sexagesimae	9:30	DFK	😊	Gottesdienst	Boneberger
	19:00	DFK		Abendgottesdienst, Thema: „Geld“	Mi. Kugler m. Team
So. 15. Feb. Estomihi	9:30	DFK	☕	Gottesdienst mit Reimpredigt	Schendel
	10:45	Obb		Gottesdienst	Gamradt
	19:00	DFK		Abendgottesdienst - Thema: „Liebe“	Mi. Kugler mit Team
Sa. 21. Feb.	11:00	DFK		Taufgottesdienst	U. Butz
	18:00	DFK	🍷	Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 22. Feb. Invokavit	9:30	DFK	🍷	Gottesdienst	Kretschmar
	10:00	JBH		Gottesdienst	J. Butz
	11:15	DFK		Familiengottesdienst	U. Butz / Schmidt mit Team

## Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

🍷	Abendmahl	😊	Kindergottesdienst
🍷	Abendmahl mit Saft	☕	Kirchenkaffee

DFK	Dreifaltigkeitskirche	Ait	Aitrang
MLH	Matthias-Lauber-Haus	E-Stift	Espachstift / Stiftsterrassen
JBH	Jakob-Brucker-Haus	Bie	Biessenhofen
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	Mst	Mauerstetten
KiGo	Kindergottesdienst-Raum	Obb	Oberbeuren
		PuP	Peter und Paul

# Veranstaltungskalender:

**Auch für Sie ist etwas dabei!**

**Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick**

Die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen finden Sie auf S. 19

Tag	Zeit	Ort	Titel
<b>November 2014</b>			
Do. 27. Nov.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier für November
Fr. 28. Nov.	ab 15:00	vor DFK	Arusha-Basar
Sa. 29. Nov.	ab 15:00	vor DFK	Arusha-Basar
	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
So. 30. Nov.	16:00	DFK	Gospelkonzert der Militärseelsorge Lechfeld
<b>Dezember 2014</b>			
Mo. 1. Dez.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i. R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Di. 2. Dez.	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis: Nikolausfeier
Do. 4. Dez.	15:00	MLH	Laubertreff: Heilig Sankt Nikolaus – noch zeitgemäß?
Sa. 06. Dez.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
So. 07. Dez.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant Goldener Hirsch, KF
Mo. 8. Dez.	17:00	St. Blasius	Männerstammtisch: Mit Nachtwächter Toni Heider entlang der Stadtmauer. Anschließend Glühwein auf dem Christkindlesmarkt
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 9. Dez.	14:00	JBH	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Advents- und Weihnachtsliedersingen
Sa. 13. Dez.	14:00	MLH	DEF: Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde Für Abholung mit Auto bitte bei Fr. Wittmer melden: ☎ 73309
	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
Mo. 15. Dez.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
Di. 16. Dez.	14:00	JBH	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Weihnachtsfeier
	15:00	MLH	Mütterkreis: Pfarrer Kretschmar zu Besuch
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 20. Dez.	17:00	17:00	Orgelmusik zum Advent
Mi. 31. Dez.	22:00	DFK	Orgelkonzert in der Silvesternacht

Tag	Zeit	Ort	Titel
<b>Januar 2015</b>			
So. 4. Jan	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Hotel Hasen, KF
Mo. 5. Jan.	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Do. 8. Jan.	15:00	MLH	Laubertreff: Jahreslosung
Mo. 12. Jan.	14:00	E-Stift	DEF: Kaffeetrinken anschl. Vortrag über Joh. Seb. Bach mit Helga Ilgenfritz
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di 13. Jan.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mo. 19. Jan.	10:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	19:00	MLH	Männerstammtisch - Unter uns - Rückblick und Ausblick – welche Themen möchte Mann im neuen Jahr an den Mann bringen?
Mo. 26. Jan.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Do. 29. Jan.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier für Dezember und Januar
<b>Februar 2015</b>			
So. 1. Feb.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant „Hellas Taverne“, Kemptener Tor 10
Mo. 2. Feb.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i.R. Siegfried Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Di. 3. Feb.	19:00	MLH	Männerstammtisch - Frauen-Power: Pfarrerin Ulrike Butz und Pfarrerin Britta Gamradt bei uns zu Gast
Do. 5. Feb.	15:00	MLH	Laubertreff
Fr. 6. bis So. 8. Feb.			Kirchenvorstandsklausur
Mo. 9. Feb.	14:00	E-Stift	DEF: Kaffeetrinken und Faschingsfeier siehe auch nächste Seite
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 10. Feb.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
Do. 12. Feb.	20:00	MLH	TFK: „Den Wurzeln der Religionen auf der Spur“ mit Priv.-Doz. Stefan Jakob Wimmer, Ph.D. Ein Abend im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit
Mo. 16. Feb.	15:30	MLH	Bibelgespräch mit Pfarrer i. R. Siegfried Boneberger
Mi. 18. Feb.	18:00	JBH	Fischessen am Aschermittwoch
Mo 23. Feb.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Do. 26. bis Sa. 28. Feb.		MLH	Kinderbibelwoche
<b>März 2015</b>			
Di. 3. März	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier für Februar

# Gemeinsame Sache

**Mütterkreis der Dreifaltigkeitskirche und  
Deutscher Evangelischer Frauenbund Kaufbeuren  
machen „gemeinsame Sache“**



Die Damen des Mütterkreises – die ohnehin schon vielfach Mitglieder des DEFK sind – schließen sich dem Frauenbund unter der Leitung von Katharina Wittmer an. Beide Gruppen profitieren davon; verteilt sich doch die thematische Vorbereitung der Treffen und Referate nun auf mehrere Schultern. Als vergnüglicher Start in die gemeinsame Zeit ist am Faschingsdienstag, 09. Februar 2015 ein Faschingsnachmittag mit dem Vorstand unter dem Motto: „dies ist der Tag den der Herr gemacht hat - lasset uns freuen und darin fröhlich sein“ unter der Leitung von Katharina Wittmer und Team geplant.

Britta Gamradt

## Handarbeitstreff des DEF

Heiße Nadel – Handarbeitstreff im Arusha Zimmer der Dreifaltigkeitskirche – alle 14 Tage freitags ab halb 7. – Nächster Termin: 9. Januar im neuen Jahr.

---

## Verantwortliche für die Gruppen:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. Siegfried Boneberger, ☎ 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

Katharina Wittmer ☎ 73309, Eva Brey, @: info@def-kaufbeuren.de

Gespräche mit Aussiedlern:

Diakon Wolfgang Stock ☎ 955 74 43, Waltraud Meis ☎ 814 06

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎ 715 14 28 (z. Zt. in Mutterschutz)

Gemeindejugendreferent Oliver Zenkner ☎ 2530 (ab 19. Okt.)

Laubertreff: Pfrin. Britta Gamradt, ☎ 24 51

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎ 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎ 955 89 77

Mütterkreis:

Helga Guggemos, ☎ 132 88, Birgitta Scupin, ☎ 46 55, Marianne Sonntag, ☎ 822 88

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Pfrin. Ulrike Butz, ☎ 27 65

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de

## Gottesdienste

**Krabbelgottesdienst** für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 7. Dezember, 10:30 Uhr im MLH
- 24. Dezember, 11:00 Uhr in der DFK
- 11. Januar 2015, 10:30 Uhr im MLH
- 1. Februar 2015 10:30 Uhr im MLH

anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen



**Kindergottesdienst – bitte Änderungen beachten**

Ab Januar 2015 jeden 2. Sonntag im Monat Kindergottesdienst in der DFK in zwei Gruppen für 3 - 9-Jährige

Die nächsten Termine:

- 11. Januar 2015
- 8. Februar 2015

Anschließendem geselliges Beisammensein; Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen



**Familiengottesdienst**

- Mi. 24. Dezember 2014, 15:00 Uhr in der DFK
- So. 22. Februar 2015 um 11:15 Uhr in der DFK

**Abendmahlsfeier mit Traubensaft**

Am 1. Februar 2015 findet um 9:30 Uhr ein familienfreundlicher Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche statt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind Abendmahl (mit Traubensaft) zu feiern.



## Aktionen

**Elternbriefe zur religiösen Erziehung**

Info: [www.vertrauen-von-anfang-an.de](http://www.vertrauen-von-anfang-an.de)



# Kinderbibelwoche 2015

Diesmal stehen die Emmausjünger und „der geheimnisvolle 3.“ im Mittelpunkt.

## Termine:

- Donnerstag, 26. Februar 2015 von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag, 27. Februar 2015 von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Samstag, 28. Februar 2015 von 9:30 Uhr – 14:15 Uhr

## Was wird gemacht?

Gemeinsam singen wir, essen, basteln, spielen, hören Geschichten u.v.m.

Am Samstag feiern wir nach einem gemeinsamen Mittagessen den Abschlussgottesdienst um 13:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Dazu sind auch herzlich alle Eltern, Großeltern und Interessierte eingeladen.

Wir freuen uns auf euch.

Genauere Informationen und Anmeldezettel gibt es in den Schulen vor den Faschingsferien. Sollte Ihr Kind keine Einladung bekommen haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt ☎ 95180.



## Gruppen

### Eltern-Kind-Gruppe für 0- bis 3-Jährige mit einem Elternteil

Mo. 9:30 – 11:00 Uhr, Christoph Leibold, ☎ 995 23 52

Di. 9:00 – 11:00 Uhr, Natalie Krop, ☎ 10 03 53

im Jakob-Brucker-Haus

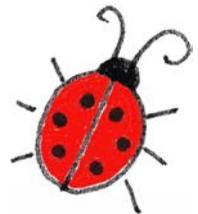
### Maxi-Gruppe „Sonnenkäfer“ für 1 - 3-jährige

Die Sonnenkäfer-Gruppe erleichtert den Einstieg in den Kindergarten.

Mi. und Fr. 8:30 – 11:30 Uhr

im Kindergottesdienstsaal der Dreifaltigkeitskirche.

Info: Christiane Reichart, ☎ 0175 542 25 93



### Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat im Jakob-Brucker-Haus.

Info: Birgit Buchegger ☎ 815 78

# Neues von der Jugend der evangelischen

Alles **Neu** macht der Mai! Leider haben wir gerade keinen Frühling, im Gegenteil es ist Herbst, die Aufbruchstimmung und Energie die „Alles Neu macht der Mai!“ beschreibt, ist in der evangelischen Jugend der Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren auch im Herbst ganz deutlich zu spüren. **Neu** anpacken, etwas **Neues** schaffen, nicht alleine, sondern in der Gemeinschaft mit vielen anderen Jugendlichen, Erwachsenen, Familien und Kindern der Gemeinde. Ich freue mich auf diese Arbeit mit Euch. Und schon jetzt gibt es **Neues**:

Der obere Teil des Jugendhauses ist **Neu** gestaltet:

In dieser Richtung wird noch mehr passieren - wir werden berichten. Die Räume in der oberen Etage laden schon jetzt zum Verweilen ein. Es gibt an einer kleinen Bar Tee, Kaffee, Wasser und Saft. Ich freue mich auf einen Besuch zwischen Dienstag und Donnerstag.

**Herzlich Willkommen,**  
fast 90 **Neue** Konfis.

Wir begrüßen alle neuen Konfis in der evangelischen Jugend. Besonders an Euch möchte ich die Einladung richten, unser Jugendhaus zwischen Dienstag und Donnerstag zu besuchen. Genauere Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.



## Dreifaltigkeitskirche in Kaufbeuren

Viele bunte **Neue** Aktionen sind geplant und wurden bereits durchgeführt: Der „Actionday“ mit der Neuwahl des Jugendausschusses, die Aktionen mit den Konfis und etwas, was noch nicht verraten wird und in der Vorweihnachtszeit stattfindet. Wir werden im **Neuen** Gemeindebrief davon berichten. **Neugierig?** Willst auch Du **Neu** dazu kommen? Ich freue mich auf Dich!



Viele Grüße aus dem Jugendbüro

Euer Oliver

## Eilmeldung

Vollversammlung der Lauberhausfreunde e.V.

Termin:

Montag, 1. Dezember, 19:00 Uhr im Matthias-Lauber-Jugendhaus

## Heiligabend 2014



Im Anschluss an die Christmette um 22:30 Uhr wollen wir diese besondere Nacht gemeinsam bei Kinderpunsch und Glühwein ausklingen lassen. Gerne darfst du ein paar Plätzchen mitbringen, um sie mit den anderen zu teilen.

# Besuchsdienstseminar

## Ehrenamtlich in der Seelsorge

Ein Ausbildungskurs für Menschen, die im Krankenhaus, Altenheim und Kirchengemeinde andere Menschen besuchen und begleiten möchten.

Ein Angebot der Klinik- und Gemeindegeseelsorge Kaufbeuren.



Sie haben Interesse an der Begegnung mit anderen Menschen? Sie sind bereit, sich auch mit Ihrer eigenen Person – den Stärken und Schwächen – zu beschäftigen und auseinanderzusetzen? Dann ist der folgende Kurs für ehrenamtliche Mitarbeit im kirchlichen Feld der Seelsorge für Sie interessant.

Inhalt des Kurses ist es, etwas über menschliches Verhalten, über den Umgang mit Gefühlen, über Kranksein und Gesundsein, über Gesprächsführung und über die Aufgabe der Seelsorge zu lernen.

Die Beschäftigung mit den Inhalten führt dazu, sich selber tiefer kennen zu lernen und das eigene Leben besser zu verstehen. Das schließt die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben ein. Neben der Fähigkeit, sich selber im Spiegel der anderen wahrzunehmen, halten wir eine differenzierte und reflektierte Einstellung zu der eigenen Glaubensgeschichte und der von anderen Menschen für elementar.

Die Kursarbeit geschieht hauptsächlich in der Gruppe. Dabei wird mit Elementen aus der Klinischen Seelsorgeausbildung gearbeitet. Neben das freie Gruppengespräch treten dabei theoretische Einführungen (Theorieseminare, Fachvorträge), praktische Übungen (z.B. Rollenspiel) und die Besprechung von Gesprächsprotokollen.

Während des Kurses soll bereits in einem Praxisfeld der Seelsorge (Besuche im Krankenhaus, Altenheim, Gemeinde) gearbeitet werden.

Die Ausbildung ist grundsätzlich ökumenisch orientiert.

### Inhalte und Termine:

- Anfangs- und Auswertungswochenende (Freitagnachmittag - Samstagabend)
- 7 Gruppentreffen donnerstags von 17 -20.30 Uhr (Januar-Juni)
- Seelsorgebesuche ab der ersten Woche des Kurses (2-3 Stunden pro Woche) im gewählten Praxisfeld (Krankenhaus, Altenheim, Gemeinde)
- Mindestens 3 schriftliche Gesprächsprotokolle

**Kosten: € 100.- (können bei anschließender ehrenamtlicher Mitarbeit in der Seelsorge auf Antrag zum Teil erstattet werden)**

**Information und Bewerbung bis 16.1.2015 bei der Kursleitung:**

- Pfr. Johannes Steiner, Evang. Klinikseelsorge  
☎ 721910 od. 9711830 / Mail: [Ev.Seelsorge@bkh-kaufbeuren.de](mailto:Ev.Seelsorge@bkh-kaufbeuren.de)
- Pfrin. Britta Gamradt, Dreifaltigkeitskirche ☎ 2451

# Tagesstätte für psychische Gesundheit

## Christbaumverkauf

Vom 08.12.2014 bis einschließlich 22.12.2014 findet wieder unser traditioneller Christbaumverkauf statt.

Sie können täglich (außer Sonntag) von 10:00 - 18:00 Uhr im Innenhof unserer Tagesstätte (Innere Buchleuthe 19) Christbäume erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Kalender 2015

Ab sofort sind unsere handgebundenen Kalender zu erwerben. Wir haben für Sie Buchkalender in verschiedenen Ausführungen in Handarbeit hergestellt.

Suchen Sie noch ein geeignetes Weihnachtsgeschenk? Dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei und stöbern Sie in unserer reichhaltigen Auswahl handgefertigter Produkte: Keramik- und Tonwaren, Ledererzeugnissen, Handarbeitsprodukte, Geschenke aus Holz sowie selbst hergestellte Marmeladen, Chutneys und Kräuteröle.



Diakonie-Manufaktur Kaufbeuren / Tagesstätte Kaufbeuren

Innere Buchleuthe 19 oder Bismarckstr. 20

87600 Kaufbeuren

Montag – Freitag von 09:30 – 16:00 Uhr

Falls Sie Fragen haben rufen Sie uns unter ☎ 994192 an oder schreiben Sie uns eine E-mail unter

tagesstaette-kaufbeuren@diakonie-augsburg.de

Ralf Sander

## Wussten Sie schon

... dass sich unsere Konfirmanden regelmäßig in die Gemeinde einbringen, indem sie u. a. den Abendgottesdienst mitgestalten?

## Neuigkeiten aus dem Espachstift

Im Sommer 2014 bekam die größte Senioreneinrichtung Kaufbeurens eine neue Leitung. Zum neuen Geschäftsführer wurde Markus Poppler berufen, die Pflegedienstleitung hat Frau Luana Kreitmair übernommen. Markus Poppler kommt aus der Krankenpflege, Frau Kreitmair aus der Altenpflege. Beide bringen auf Grund ihres beruflichen Werdegangs viele neue, wertvolle Impulse ins Haus. Dabei liegt ihnen die Umsetzung des diakonischen Gedankens ebenso am Herzen, wie ein konsequentes Qualitätsmanagement. Letzteres obliegt Herrn Christian Jakob, der gleichzeitig seine Kenntnisse als Bürokaufmann und Krankenpfleger einbringt.



*Hintere Reihe, von links nach rechts:* Anja Würtz (Soziale Betreuung), die Wohnbereichsleiterinnen Frau Pauline Fetsch, Andrea Tautermann, Galina Taher

*Vordere Reihe:* Markus Poppler (Geschäftsführer), Luana Kreitmair (Pflegedienstleiterin), Christian Jakob (Qualitätsmanagement)

Ziel ist, den bereits hohen Standard in der Pflege und Betreuung der Seniorinnen und Senioren weiter auszubauen. Luana Kreitmair und Markus Poppler setzen dabei auch auf ein hohes Maß an Mitarbeiterzufriedenheit. Das Motto soll lauten: „Miteinander – Füreinander“

Schon von weitem ist seit Herbst 2013 der fertige Neubau für das Betreute Wohnen in den „Stiftsterrassen“ sichtbar. Schnell waren die 44 Wohnungen belegt. Die hauseigene Ambulante Pflege hat hier ebenfalls neue Räumlichkeiten bezogen. Das neue Haus ist eine ideale Ergänzung zu den bestehenden Wohnungen im Nordflügel des Gebäudekomplexes. Komplette wird das Angebot im

Espachstift durch eine Tagespflegeeinrichtung. Unter Federführung des Bayerischen Roten Kreuzes werden in den „Stiftsterrassen“ vor allem an Demenz erkrankte Seniorinnen und Senioren betreut. Das Espachstift bietet somit eine Rundumversorgung für alle Belange des Lebens im Alter, wenn Unterstützung benötigt wird. Als Treffpunkt, neue Adresse für gutes Essen und kulturelle Veranstaltungen dient das Café „Stiftsterrassen“ unter der Leitung von Familie Hefele. Hier ist jedermann herzlich willkommen.

In den nächsten Gemeindebriefen stellen wir die einzelnen Bereiche des Espachstiftes genauer vor. Sie dürfen gespannt sein...

Am 28. und 29. November findet im Espachstift von 11.00 – 17.00 Uhr ein Adventsmarkt statt. Lassen Sie sich überraschen von allerlei netten und nützlichen Dingen, die in der Vorweihnachtszeit besonders willkommen sind. Als besonderes „Schmankerl“ finden Sie im großen Saal eine Krippenausstellung zur Einstimmung auf Weihnachten.

Espachstift, Catrin Riedl



Blick auf den Neubau mit den Stiftsterrassen

## Wussten Sie schon

... dass der Bau des neuen Matthias-Lauber-Kinderhauses an der Bismarckstraße bis jetzt im Zeitplan liegt? Mitte Februar 2015 soll das neue Haus bezogen werden.

## Weihnachtskonzert der Stadtkapelle in der Dreifaltigkeitskirche

am Sonntag, 21. Dezember 2014 um 19:00 Uhr.

Bereits um 9:30 Uhr spielt die Stadtkapelle auch im Gottesdienst.

## „Schätze unserer Kirche“

Im Rahmen der vom Förderverein initiierten Vortragsreihe laden wir Sie herzlich ein.

Am 1. Februar 2015 wird nach dem Gottesdienst und einer möglichen Stärkung beim Kirchenkaffee Herr Simon über die Gewölbedecke der DFK referieren.

## Fischessen

Am Aschermittwoch, 18. Februar 2015, um 18:00 Uhr im Matthias-Lauberhaus.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an und reservieren sich einen Platz bis 6.2.2015 ☎ 95 18 0

## Christliche Meditation in der Passionszeit

Am 23. Februar 2015 beginnen die Meditationsabende in der Passionszeit - eine Möglichkeit, diese Wochen vor Ostern bewusst zu gestalten mit Schweigen, Achtsamkeitsübungen, Texten aus der Bibel und Gebet.

Wir treffen uns jeden Montagabend und laden alle dazu ein, die sich darauf einlassen wollen. Der erste Abend ist als Kennenlern-Abend geplant.

Info und Anmeldung:  
Gisela und Joachim Butz  
☎ 87 95 74.

## OAL Freizeit

für Familien aus der Gemeinde vom 27. Februar bis 1. März 2015 in der Langau.

Wer mitfahren möchte, meldet sich im Pfarramt unter ☎ 95 18-0

## Ankunft in Moshi / Tansania

Die Kileos sind gut in Tansania angekommen und haben sich auch schon im Alltag eingerichtet. Wer ihren ausführlichen bebilderten Bericht lesen will, fordert ihn bitte im Pfarramt per E-Mail an: [christiane.wanninger@elkb.de](mailto:christiane.wanninger@elkb.de)

## Gemeindebrief der Dreifaltigkeitskirche als Download

Viele ehemalige Gemeindemitglieder, die mittlerweile auswärts wohnen, wollen immer noch Anteil am Gemeindeleben nehmen. Diesen Personen kann geholfen werden: Sie können den aktuellen G-Brief als pdf-Datei erhalten; Herunterzuladen von:

<http://www.e-kirche.de/dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren/>

Bitte geben Sie diese Information im Bekannten- und Freundeskreis weiter.

## Bankverbindungen

Alle Konten bei der Sparkasse Kaufbeuren  
BIC: BYLADEM1KFB

### Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto:  
DE33 7345 0000 0000 0106 03

Spendenkonto:  
DE73 7345 0000 0000 0261 79

Kirchgeldkonto:  
DE17 7345 0000 0000 0220 46

### Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK  
DE02 7345 0000 0000 9688 42

Orgelspendenkonto:  
DE04 7345 0000 0005 5401 25

### Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit:  
DE13 7345 0000 0010 1383 45

## Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:  
Ulrike Butz, Britta Gamradt, Elvira Jansons, Thomas Kretschmar (v.i.S.d.P.), Michaela Kugler, Traugott Mayr, Traudl Meis, Heidi Pfeiffer, Catrin Riedl, Gabi Schmidt, Wolfgang Stock, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger, Oliver Zenkner

**Bildnachweis:** Wenn nichts anderes angegeben: privat oder Gemeindebrief.de

S. 3: gänseblümchen\_pixelio.de.

### Redaktionsschluss der nächsten

**Ausgabe: 16. Jan. 2015**

Nach Redaktionsschluss unangemeldet eingehende Beiträge werden nur in Sonderfällen noch eingearbeitet.

**Gemeindebrief legen: 10. Feb. 2015**

## Inhaltsverzeichnis

Andacht .....	2
Advent in der DFK.....	3
Brot für die Welt.....	4
Jahreslosung 2015.....	5
Die Alt-Katholische Kirche.....	6
Willkommen .....	8
Chorfahrt nach Leipzig .....	10
Konfrmandenjahr 2015 .....	11
Freud und Leid in der Gemeinde..	12
Gottesdienste .....	13
Veranstaltungen.....	17
Kinder und Familie .....	20
Jugendseiten .....	22
Krankenhaus-Seelsorge .....	24
Tagesstätte .....	25
Neues aus dem Espachstift.....	26
Aktuelles / Informationen.....	30
Adressen .....	34

**Dieser Gemeindebrief ist auf Umweltpapier gedruckt.**

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier:  
(Grundlage der Berechnung sind Durchschnittswerte des Umweltbundesamtes.)

Wasser  
8496 Liter  
Energie  
728 kWh  
Holz  
534 kg



## Gemeinderäume

**Matthias-Lauber-Gemeindehaus**  
Bismarckstr. 7, ☎ 10 11 46

**Matthias-Lauber-Jugendhaus**  
Evangelische Jugend  
Bismarckstr. 9, ☎ 25 30

**Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus**  
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)  
Eingang Turm  
Kaiser-Max-Str. 21, ☎ 99 36 77

**Jakob-Brucker-Haus**  
Markgrafenstraße 18, ☎ 908 28 38

## Evangelische Kindergärten

**Matthias-Lauber-Kindergarten**  
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎ 131 65  
www.matthias-lauber-kindergarten.de

**Valentin-Heider-Kindergarten**  
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎ 44 34

## Evangelische Seniorenheime

**Espachstift**  
Geschäftsführer: Markus Poppler  
An der Schnelle 12, ☎ 95 02-0

**Heinzelmannstift**  
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer  
Heinzelmannstr. 3 ☎ 90 31-0

## Archiv der Dreifaltigkeitskirche

Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz  
Bismarckstr. 7, ☎ 947 65  
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de

**Sophies Bücherstube**  
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr  
Pfarrgasse 15, ☎ 39 26 (J. Grötzner)

## Rat und Hilfe

**Familien-, Ehe- und Lebensberatung**  
Anmeldung über die Sozialstation  
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎ 95 22-0

**KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit** (Offene Beratung)  
jeden Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr  
Gemeindezentrum Neugablonz  
Falkenstr. 14  
☎ 99 93 367 od. 62 192

**Beratungsstelle für psychische Gesundheit**  
Kaiser-Max-Str. 4, ☎ 81 05-0

**Tagesstätte für psychische Gesundheit**  
Bismarckstr. 20, ☎ 99 41 92

**Kath.-Evang. Sozialstation**  
Espachstr.16, ☎ 95 22-0, Fax 95 22-30

**Notfall-Telefon der Pfarrer am Wochenende** ☎ 98 94 81

**Telefonseelsorge:**  
☎ 0800 - 111 0 111 ☎ 0800 - 111 0 222  
Ihr Anruf ist kostenfrei

**Hospizverein**  
Narzissenstr. 6, ☎ 99 44 43  
www.hospizverein-kf-oal.de  
hospizverein-kf-oal@t-online.de

**Kleiderkammer der Diakonie**  
Ludwigstr. 24  
geöffnet: Di 09:00 - 12:00 Uhr  
Do 16:00 - 18:00 Uhr

**Ernst Schönhaar**  
Vertrauensmann Kirchenvorstand  
☎ 813 21

**Werner Strößner**  
Kirchenpfleger (Finanzfragen)  
☎ 812 60

## für Sie da!



**Thomas Kretschmar**  
Pfarrer  
Ludwigstraße 31  
☎ 95 18 20  
thomas.kretschmar@elkb.de



**Britta Gamradt**  
Pfarrerin  
Grüntenstr. 38  
☎ 24 51  
britta.gamradt@gmx.de



**Ulrike Butz**  
Pfarrerin  
Zeilweg 6  
☎ 27 65  
ulrike.butz@elkb.de



**Michaela Kugler**  
Pfarrerin  
☎ 7151428  
michaela.kugler@elkb.de

**Martin Kugler**  
Pfarrer  
Jugendarbeit in der Region OAL  
☎ 7154592  
martin.kugler@elkb.de

**Wolfgang Stock**, Diakon  
Aussiedlerseelsorge  
☎ 955 74 43  
Fax 955 72 78  
diakon.stock@web.de



**Traugott Mayr**  
Kirchenmusikdirektor  
☎ 741 17  
traugott.mayr@gmx.de  
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de

**Pfarramt**

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren  
☎ 95 18-0 Fax 95 18-18  
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
Mo, Di, Do auch 15:00 - 17:00 Uhr



Elvira  
Jansons



Heidi  
Pfeiffer



Christiane  
Wanninger

**Johann Meinhardt**  
Hausmeister und Mesner  
☎ 95 18-0  
☎ 0151 14 35 46 28



**Oliver Zenkner**  
Gemeindejugendreferent  
Evangelische Jugend  
Bismarckstr. 9  
☎ 2530  
oliver.zenkner@elkb.de



**Kristin Albrecht**, Diakonin  
Dekanatsjugendreferentin Region OAL  
☎ 0171 774 7718  
Bahnhofstr.25  
87616 Marktoberdorf  
kristin.albrecht@ej-kempton.de

**Leander Sünkel**, Militärpfarrer  
Militärseelsorge Lechfeld  
☎ 08232 - 907-10 60  
☎ 0173 - 87 97 500

**Johannes Steiner**  
Krankenhauspfarrer  
☎ 971 18 30  
pfr.steiner@t-online.de  
Büro im Krankenhaus ☎ 72 19 10  
Do. 14:00 - 17:00 Uhr



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

**SATT**



**IST NICHT  
GENUG!**

**Kinder brauchen mehr als Brei.  
Ohne Vitamine und Mineralstoffe  
leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist  
jeder 3. Mensch mangelernährt.**

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt